

Schüler des UK-Kurs „Feuerwehr“ beteiligen sich an Übung des Löschzuges Brakel am Schulzentrum

Zum zweiten Mal wird in diesem Schuljahr ein UK-Kurs „Feuerwehr“ an der Gesamtschule Brakel angeboten. Herr Nolte, aktives Mitglied und Führungskraft in der Feuerwehr der Stadt Brakel, leitet den UK-Kurs, der unsere Schülerinnen und Schüler der Jahrgänge 8 und 9 für eine aktive Mitgliedschaft in der Jugendfeuerwehr und ehrenamtliches Engagement begeistern soll.

Am 28.11.2018 hatten die Schüler des UK Kurses die Möglichkeit ganz nah bei den „echten“ Brandschützern dabei zu sein und zu beobachten, wie die Feuerwehr sich auf echte Einsätze vorbereitet. Im UK-Kurs Feuerwehr wird zwar regelmäßig mit einem Feuerwehrfahrzeug geübt, die Chance eine Übung des kompletten Löschzuges mit mehreren Fahrzeugen (darunter auch die neue Drehleiter) näher zu verfolgen ließen sich einige Schüler dennoch nicht nehmen.

Im Rahmen der wöchentlichen Ausbildung des Löschzuges Brakel fand eine Einsatzübung im Gebäudeteil Ost der Gesamtschule statt. Die Schüler trafen sich mit Herrn Nolte und einem weiteren Feuerwehrmann an der Schule, um die Übung für die Feuerwehr vorzubereiten. Übungspuppen, Nebelmaschine und Blitzleuchten mussten ins Gebäude getragen und versteckt werden. Das Einsatzszenario wurde wie folgt geplant:

In einem Klassenraum im 3. OG ist es zu einem Schwelbrand gekommen. Eine Reinigungskraft (dargestellt durch eine Übungspuppe) hatte den Brand bemerkt, beim Versuch zu löschen ist diese jedoch bewusstlos geworden. In einem Klassenraum am anderen Ende der Etage fand ein Elternabend statt. Die 10 anwesenden Personen hatten von dem Brand bis dahin noch nichts mitbekommen und waren unverletzt. Eine weitere im Gebäude befindliche Reinigungskraft hatte ebenfalls nichts vom Feuer bemerkt. Mit Hilfe von Nebelmaschine und Blitzleuchten konnte der Brand realitätsnah dargestellt werden. Vom Schulhof aus konnte man den Rauch und simulierten Feuerschein deutlich erkennen. Übungsziel für die Feuerwehr war es, die verletzte Person schnellstmöglich zu retten, die anderen unverletzten Personen durch die Treppenhäuser ins Freie zu begleiten und den Brand im Klassenraum zu löschen.

Als die 4 Feuerwehrfahrzeuge mit Blaulicht auf dem Schulhof ankamen, spielten die Schüler die Anrufer und gaben dem Einsatzleiter noch wertvolle Hinweise. Anschließend wurde die routinierte Arbeit der Feuerwehr bestaunt und mit Fotos und Videos dokumentiert. Die Schüler waren beeindruckt, wie schnell die Feuerwehrleute agierten, und dass jeder wusste, was er oder sie zu tun hat. Ruckzuck wurden Schläuche ausgerollt und die Drehleiter an das offene Fenster, aus dem der Rauch quoll, herangefahren. Gleich mehrere Feuerwehrleute gingen mit Atemschutzgeräten durch das Treppenhaus ins Schulgebäude, um Personen zu retten und Feuer zu bekämpfen. Das Übungsziel wurde schnell erreicht.

In der obligatorischen Nachbesprechung stellte sich heraus, was alles gut geklappt hat, und wo Optimierungsbedarf besteht.

Für die Schüler und die Feuerwehr war es ein gelungener Übungsabend. Zwei Schüler waren so begeistert von dem Erlebten, dass sie ernsthaft in Erwägung ziehen sich der Jugendfeuerwehr in Brakel anzuschließen. Weitere Aktionen dieser Art sind von den Schülern gewünscht und werden nach Möglichkeit schon bald wieder angeboten.